

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 63.

Dinstag den 27. Mai

1845.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 838. (2)

Nr. 967

E d i c t.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Daß in der Executionssache des Herrn Jakob Sterger von Feistenberg, Bevollmächtigten der Helena Smuk von Rattesch, puncto schuldiger 77 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Schuldner Franz Snanz von Rattesch gehörigen, der D. R. D. Commenda Neustadt sub Rectif. Nr. 2 et 33/50 1/2 dienstbaren, Joschek und Berlopez genannten, im Kreuzberge gelegenen Weingärten sammt Keller, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 300 fl., dann 3 Fässer, 2 Bottungen und eine Presse, im Werthe pr. 17 fl., mit Bescheid vom heutigen Dato gewilliget, und zu deren Vornahme der 11. Juni, der 12. Juli und der 12. August d. J., jedesmal um 2 Uhr Nachmittags mit dem Beisatze in loco der Realität angeordnet worden seyen, daß solche nur bei der letzten Tagssagung unter dem Schätzungswerte und zwar die Fahrnisse stets gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden würden.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Beisatze eingeladen, daß sie die Schätzung und Picitationsbedingnisse hieramts einsehen können, und daß Jeder vor gemachtem Anbote als Badium 10% vom Schätzungspreise der Realität im Barem zu Händen des Picitations-Commissärs zu erlegen habe.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 28. März 1845.

Z. 825. (3)

Nr. 560.

E d i c t.

Daß k. k. Bezirksgericht Auersperg macht hiemit bekannt: Es habe Stephan Skul von Ponique, wider Andreos Somrak von ebendort, bei diesem Gerichte die Klage auf Verjähr. und Erloschenerklärung des Tabular-Besigrechtes auf die, der Herrschaft Zobelberg sub Rectif. Nr. 89 dienstbare Realität eingereicht, und um richterliche Hilfe ange sucht, worüber die Tagssagung auf den 23. August d. J. Vormittag um 9 Uhr hierorts anberaumt worden ist.

Daß Gericht, dem der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Martin Pošnig von Auersperg zu seinem Curator aufgestellt, mit

welchem diese Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Andreos Somrak senior wird hiemit öffentlich erinnert, allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe mitzutheilen, oder sich einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigens er sich die auß seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

K. K. Bezirksgericht Auersperg am 14. Mai 1845.

Z. 826. (3)

Nr. 98.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Auersperg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Franz Pudlogar von Marinzhet, grundbüchlichen Besizers der, der Grafschaft Auersperg sub Rectif. Nr. 67 unterthänigen Viertelhuber, in die Einleitung der Amortisation der, auf dieser Realität in Folge Heirathsabrede ddo. 25. Jänner 1793 zu Gunsten der Ursula Brodnig, verehelicht gewesenen Pudlogar, versicherten Heirathsguttsforderung von 59 fl. 30 kr., dann der für Lucas, Johann, Maria und Margareth Pudlogar mit der nämlichen Urkunde intestatirten Erbtheile, im Gesammbetrage von 119 fl. gewilliget worden.

Es wird daher zur Anmeldung der Ansprü che auf diese Tabularforderungen eine Frist von einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt gerechnet, mit dem Beisatze bestimmt, daß wenn binnen diesem Termine eine Anmeldung der obgenannten Tabulargläubiger oder ihrer Erben bei diesem Gerichte nicht erfolgen sollte, auf weiteres Anlangen des obigen Gesuchstellers die erwähnten Tabularforderungen gelöscht werden würden.

K. K. Bezirksgericht Auersperg am 25. Jänner 1845.

Z. 822. (3)

Nr. 1563.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gegeben: Es sey in der Executionssache des Michael Rupnik von Eibersche, wider Mathias Glabe von ebendort, wegen schuldigen 280 fl. und 23 1/2 fl. c. s. c., in die Reassumirung der mit Bescheide vom 4. November 1843, Z. 4800, bewil-

ligt gewesen, aber unterbliebenen Teilbietung der, dem genannten Schuldner gehörigen, der Herrschaft Loisch sub Rectif. Nr. 578 dienstbaren, auf 1381 fl. geschätzten Viertelhuben gewilliget, und hiezu der 26. Juni, der 23. Juli und der 23. August l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange

bestimmt worden, daß diese Realität bei der dritten Teilbietungstagung unter der Schätzung losgeschlagen werden wird.

Der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 14. April 1845.

3. 833. (2)

E d i c t.

ad Nr. 1136.

Vom k. k. Bezirkscommissariate Gurkfeld werden nachstehende, zum Liniendienste gewidmete, auf die Vorladung nicht erschienene Individuen, und zwar:

N a m e	Wohnort	Haus Nr.	Geburts-Datum	Anmerkung
Matthias Müller	Forst	10	6. Mai 1824	paßlos abwesend
Martin Mecke	Gerschtendorf	15	2 Octob. 1824	detto
Franz Kurtusch	Sakauze	9	3. Juli 1825	detto
Johann Widnig	Bresie bei Bründel	8	20. März 1825	am Affentplatz nicht erschienen
Anton Paukovitsch	Jellenik	7	3. Mai 1825	detto
Joseph Piskur	Brod	11	28. Jänner 1825	detto
Anton Winter	Kralze	19	2. Jänner 1825	paßlos abwesend

aufgefordert, sich binnen 4 Monaten so gewiß hieramts zu stellen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens dieselben als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

K. K. Bezirkscommissariat Gurkfeld den 14. Mai 1845.

3. 834. (2)

E d i c t.

ad Nr. 891.

Von der Bezirksobrigkeit der k. k. Berg- Cameral- Herrschaft Idria werden nachstehende, zu der am 18. April 1845 bestimmt gewesenem Affentirung auf dem Affentplatze nicht erschienenen militärpflichtigen Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e des Militärpflichtigen	Geburtsort	geb. Nr.	geb. Jahr	Anmerkung.
1	Franz Baiz	Idria	63	1824	illegal abwesend
2	Anton Kovazhizh	detto	75	1825	detto
3	Valentin Zarl	Unteridria	23	1823	legal abwesend

hiemit aufgefordert, binnen 4 Monaten, vom Tage der ersten Kundmachung dieses Edictes, anher zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens dieselben als Rekrutierungsflüchtlinge angesehen und nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden würden.

K. K. Bezirksobrigkeit Idria am 17. Mai 1845.

3. 837. (2)

Die besten Keller zur Lagerung für Wein und Bier

sind bekanntlich jene, welche in Kieselsteinschotter gegraben werden, weil solche trocken, im Winter warm, und im Sommer kalt sind. Bei Erbauung des **Coliseums**, welches außer der Verzehrungssteuer, so nahe der Stadt liegt und einen ungemein großen Hof bekommt, dürfte es manchem Geschäftsfreunde conveniren, sich dießfalls mit mir wegen Pachtnehmung über dessen Lage, Größe, Höhe und Umfang früher in das Einverständniß zu setzen. Auch auf lichte, hohe, große Magazine, Stallungen und Wagen-Remisen könnte Rücksicht genommen werden.

Jos. Benedict Withalm.

3. 821. (3)

Die 10. Jahresfeier von der Gründung der Militär-Quartirungs-Assecuranz-Anstalt (21. Mai 1836) und zugleich die 8. Jahresfeier der Grundsteinlegung (21. Mai 1838) des Grazer **Coliseums**, wurde auch in Laibach an dem nämlichen Tage dadurch gefeiert, daß das ständische Ballhaus mit Trainsen-Truppen zum 1. Male belegt wurde. Die feierliche Grundsteinlegung des Laibacher **Coliseums** kann aber erst Samstag den 31. Mai Nachmittag 5 Uhr Statt finden.

Zur zahlreichen Beibohnung dieser großen Feierlichkeit mache ich hiermit die höflichste Einladung an die P. T. Herren Hausinhaber, so wie auch an den hohen Adel, das löbliche k. k. Militär und an das verehrte Publikum.

Jos. Benedict Withalm,
Architect.

3 839. (2)

Ein Landgut zu verkaufen.

Dieses liegt am Zusammenstoß mehrerer Poststraßen, 1 Meile von der Hauptstadt Agram, nur $\frac{1}{2}$ Meile von der dortigen Sa-vebrücke entfernt, ohne einer Ueberschwemmung ausgesetzt zu seyn. Zu dieser Besizung

gehören: 1) Allodial-Necker erster Classe 68663 ☐ Klasten in einem Stücke, wovon das Joch zu 1200 ☐ Klasten gewöhnlich zu 5 fl. E. M. alljährlich, dann 42240 ☐ Klasten zweiter Classe, in geringer Entfernung von erstern, wovon das Joch zu 2 fl. E. M. alljährlich verpachtet werden können, und zum Theile verpachtet werden; 2) eine Allodial-Wiese pr.

7456 □ Klasten, leicht um 40 fl. E. M. verzinslich; dann 3) ein Weingarten auf 15 Hauer von besonderer Qualität; ferner 4) ein Allodial-Eichenwald pr. 50000 □ Klasten; 5) frem Zins 30 fl. E. M.; 6) 600 Zug- und 80 Handbothen; 7) die nöthigen Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Hofraum, Küchen, Obst- und Kleegarten pr. 7739 □ Klasten. Das Nähere ist in diesem Zeitungs-Comptoir oder in frankirten Briefen bei dem Landesgerichts-Advocaten Herrn Nicolaus Marafovich, in der Stadt Agram Nr. 112, zu erfragen.

Literarische Anzeigen.

So eben erschien, und ist vorrätbig bei

IGN. EDL. V. KLEINMAYR,

Buch-Kunst- und Musikalienhändler in Laibach.

Volksweisen, die österreichischen, dargestellt in einer Auswahl von Liedern, Tänzen und Alpenmelodien, gesammelt, herausgegeben und allen Deutschen gewidmet von Anton Ritter von Spaun. gr. 8. Wien 1845. brosch. 1 fl. 20 fr.

Handbuch

der

italienischen und deutschen

Conversationssprache,

oder

vollständige Anleitung

für Deutsche, welche sich im Italienischen, und für Italiener, welche sich im Deutschen richtig und geläufig ausdrücken wollen; auch ein Vademecum für Reisende.

von

Annibale Fiori.

8. Stuttgart. brosch. 1 fl. 20 fr.

Spielbuch, allgemeines und vollständiges. Theoretisch-praktische Anleitung, alle bekannten Conversations-Karten-Spiele, als: Piquet, L'hombre, Tresett, Alliance, Tarok, Casino, Whist, Imperial, Boston, Réunion, Préférence, Taroktappen u. u., dann alle Brettspiele, so wie die Regel- und Ball-Spiele auf das Gründlichste zu erlernen. 8. Wien 1845, brosch. 40 fr. E. M.

Nowotny, J. J. Oesterreichs

Jurisdictionsnormen für die deutschen und italienischen Provinzen, mit Einschluß der k. k. Militärgränze. 1. Band. Allgemeiner Theil. gr. 8. Wien 1845 brosch. 3 fl.

Ritka, Jos., über den Gerichts-

gebrauch und die Mittel, zwecklosen Schreibereien und Verzögerungen in Civil- und Criminalrechtsgeschäften vorzubeugen. gr. 8. Wien 1845, brosch. 1 fl.

Albrecht, J. J., die Taboriten

vor Brünn. Historisch-romantisches Gemälde aus dem ersten Viertel des 15 Jahrh. 8. Wien 1845. brosch. 40. fr.

Breier, E., die Tartaren in

Croatien und Dalmatien. Historisches Gemälde aus den Zeiten König Bela des Vierten. 2. Auflage 8. Wien 1845, brosch. 48 fr.

—, der Fluch des Rabbi.

Romantisches Sittengemälde aus dem ersten Viertel des 16. Jahrh. 2. Auflage. 8. Wien 1845, brosch. 48 fr.

Fürstедler, L., das Dreißigst-

und Contumazwesen im Königreiche Ungarn. Zum Gebrauche der Handeltreibenden und Industriellen, nach amtlichen Quellen gemeinschaftlich dargestellt. gr. 8. Pesth 1845, brosch. 2 fl.

3. 815. (2)

Bei **Ign. Al. Edl. v. Kleinmayr**

in Laibach, so wie auch bei **Ferd. Edl.**

v. Kleinmayr in Klagenfurt, ist zu

haben:

Dr. Macher's

Apothekenwesen,

nach den k. k. österreichischen Gesetzen und Verordnungen;

ein unentbehrliches

Handbuch für Apotheker, so wie für Landchirurgen, welche Hausapotheken führen; auch Thierärzten, Kräutlern, Gift- und Materialwaren-Händlern, welche darin ebenfalls alle wichtigeren, ihr Geschäft betreffenden Verordnungen systematisch zusammengestellt finden, so wie allen Sanitätsbeamten als ein nothwendiges gesetzliches Regulativ zu empfehlen.

2 fl. E. M.